

Industriekrane sicher führen

Folienprogramm für die Ausbildung von Kranführern und Anschlägern

Juni 2021

Herzlich willkommen zum theoretischen Teil Ihrer Kranführer-Ausbildung

In diesem Ausbildungsteil wird Ihnen das nötige **Basiswissen** vermittelt werden.

Seien Sie aufmerksam und stellen Sie **Fragen**, um Unklarheiten zu beseitigen.

Viel Spaß bei der Ausbildung und vor allem Erfolg bei der Prüfung!



Abb.: Kranbau Köthen

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 4
S. 19 – 23



- Arbeitsmittel, Krane
- Hebezeuge, Hubwerke
- Lastaufnahmeeinrichtungen
- Tragfähigkeit, Nutzlast
- Gefahrstellen und -quellen
- Stand der Technik
- Anschlag von Lasten
- Kran- bzw. Lastbewegungen

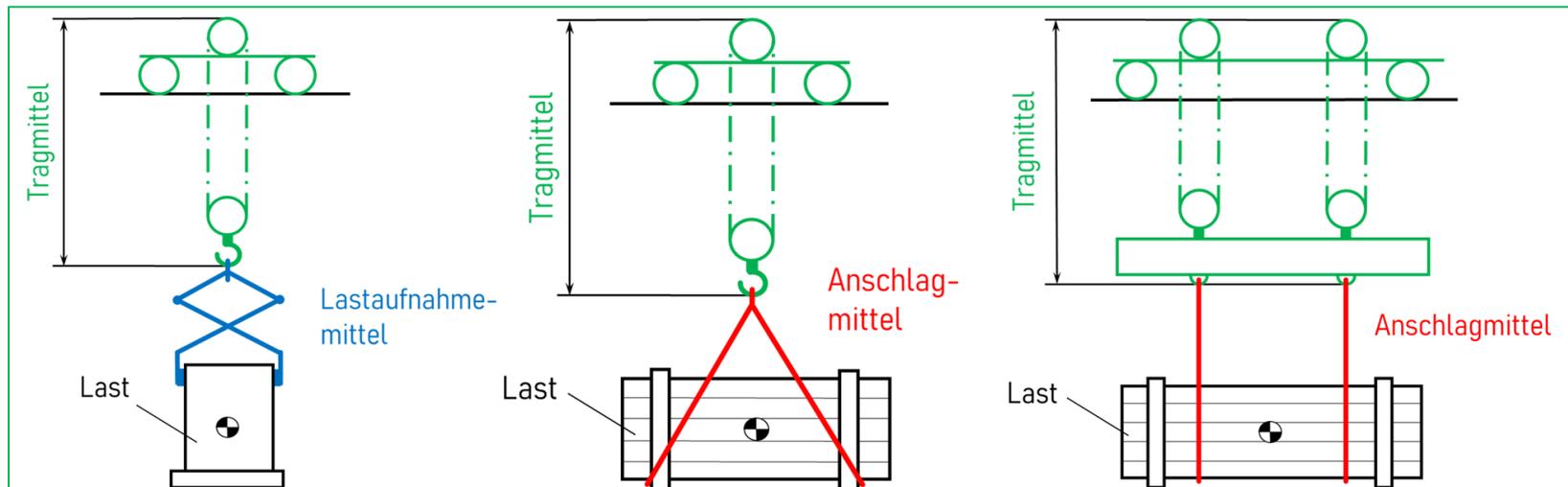


Lastaufnahmeeinrichtungen

Kapitel 4.4
S. 21



- Lastaufnahmemittel sind **Tragmittel** (z.B. Lasthaken), **Lastaufnahmemittel** (z.B. Zangen, Traversen) und **Anschlagmittel** (z.B. Rundstahlketten).

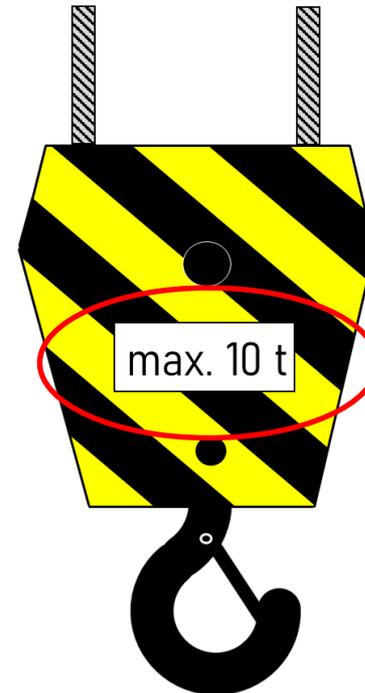


Tragfähigkeit

Kapitel 4.5
S. 21



- Als **Tragfähigkeit** wird die Masse bezeichnet, die von einem Arbeitsmittel zum Heben von Lasten höchstens aufgenommen werden darf.
- Die englische Bezeichnung **WLL (= Working Load Limit)** ist gleichbedeutend.
- Angaben zur Tragfähigkeit ab 1.000 kg werden meist in Tonnen (t) angegeben.



Nutzlast

Kapitel 4.6
S. 21 – 22



- Die **Nutzlast** ist die Last, die der Kran **tatsächlich** heben darf.
- Die Nutzlast ist gleich der Tragfähigkeit, **abzüglich der Massen** für die verwendeten **Lastaufnahme- bzw. Anschlagmittel**.

Beispiel	
Tragfähigkeit Kran	12,0 t
Traverse	- 2,5 t
Anschlagketten	- 0,3 t
Nutzlast	9,2 t

